

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0223
421 - Schule und Sport			Datum: 04.06.2007
Bearb.	: Herr Bertram, Jan-Peter	Tel.: 130	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

20.06.2007

Offene Ganztagsschule Realschule Harksheide

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für junge Menschen befürwortet den Antrag der Realschule Harksheide auf Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule zum Schuljahr 2007 / 2008 und bittet die Verwaltung, beim Ministerium für Bildung und Frauen einen entsprechenden Antrag zu stellen. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, das Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe und eine Stellungnahme der zuständigen Schulaufsicht einzuholen.

Sachverhalt

Die Realschule Harksheide hat nach entsprechender Beschlussfassung in der Schulkonferenz vom 26.04.2007 mit Schreiben vom 02.05.2007 bei der Stadt Norderstedt als Schulträger einen Antrag auf Anerkennung des Status als offene Ganztagsschule zum Schuljahr 2007 / 2008 gestellt (Anlage 1).

Mit diesem Antrag wurde auch die als Tischvorlage für die Sitzung der Schulkonferenz am 26.04.2007 erstellte inhaltliche Konzeption für die Offene Ganztagsschule eingereicht (Anlage 2).

Aus der als Anlage 3 beigefügten Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagsschulen in Schleswig-Holstein ergeben sich die Kriterien für eine Offene Ganztagsschule (Ziffer 2) sowie das Verfahren der Antragstellung (Ziffer 3).

Nach dem vorgelegten Konzept bzw. den Planungen der Realschule Harksheide wären die Kriterien

- Entwicklung einer inhaltlichen und auf Dauer angelegten Konzeption für den Betrieb einer Offenen Ganztagsschule
- Angebote der Offenen Ganztagsschule an mindestens drei Wochentagen
- Angebote der Offenen Ganztagsschule zusammen mit dem planmäßigen Unterricht jeweils mindestens sieben Zeitstunden
- Sicherstellung der Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens für die an der Offenen Ganztagsschule teilnehmenden Schülerinnen und Schüler

erfüllt.

Der Ausschuss für junge Menschen sollte gemäß Beschlussvorschlag seine Zustimmung zu dem Antrag der Realschule Harksheide aussprechen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Nach Ziffer 3 der Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagsschulen in Schleswig-Holstein beantragt der Schulträger beim Ministerium für Bildung und Frauen die Einrichtung einer Offenen Ganztagsschule.

Das Einvernehmen mit dem örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie eine Stellungnahme des zuständigen Schulamtes sind einzuholen.

Aus Ziffer 5 der Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagsschulen in Schleswig-Holstein ergibt sich, dass für die Organisation des Ganztagsschulbetriebs ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebes zwei Lehrerwochenstunden zugewiesen werden.

Der Schulträger wird bei entsprechender Beschlussfassung des Ausschusses für junge Menschen unverzüglich den Antrag auf Anerkennung des Status als Offene Ganztagsschule beim Ministerium für Bildung und Frauen stellen, damit möglichst noch zum Schuljahr 2007 / 2008 die Genehmigung erteilt und die zusätzlichen Lehrerwochenstunden zugewiesen werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird die Schulleiterin der Realschule Harksheide Frau Schirmmacher eingeladen, die bei Bedarf das Konzept und die Planungen der Schule erläutern kann.

Anlagen:

Antrag der Realschule Harksheide auf Genehmigung einer Offenen Ganztagsschule vom 02.05.2007 = Anlage 1

Tischvorlage Offene Ganztagsschule für die Schulkonferenz am 26.04.2007 = Anlage 2

Richtlinie zur Genehmigung von Offenen Ganztagsschulen in Schleswig-Holstein = Anlage 3